

Weltumweltforum: Führende Persönlichkeiten der Wirtschaft beteiligen sich am Kampf gegen Klimawandel

26. Jan. 2010 -- Das Weltumweltforum gab heute bekannt, dass bei seinem ersten Gipfeltreffen führende Persönlichkeiten aus der Industrie, Unternehmer und Umweltexperten im Kampf gegen den Klimawandel zusammentreffen werden. Dieser Eröffnungsgipfel wird vom 1.-2. Juli 2010 in der UNESCO-Weltkulturerbestadt Visby auf Gotland, Schweden stattfinden.

„Unternehmen und Regierungen müssen zusammenarbeiten. Wir brauchen nicht noch einen Klimagipfel mit Tausenden Teilnehmern, was wir brauchen sind Taten“, sagte Alec Arho Havrén, Vorsitzender des Weltumweltforums. „Wir beabsichtigen 2010 eine Plattform für Verantwortliche aus der Wirtschaft und Entscheidungsträger einzurichten, um damit den Firmenchefs den Austausch von Ideen zu erleichtern sowie eine tatsächliche Wende zur Nachhaltigkeit voranzutreiben.“

Die Reduktion von CO₂-Emissionen hat oberste Priorität und steht ganz oben auf der Tagesordnung des Gipfels. Wie vom zwischenstaatlichen Ausschuss über Klimaveränderungen (IPCC) betont wird, darf der weltweite CO₂-Ausstoß nach 2015 nicht mehr ansteigen, also in nur fünf Jahren. Obwohl sich 73 der weltweit 100 größten Unternehmen ein Reduktionsziel in irgendeiner Form gesetzt haben, verfügen wenige Firmen über Pläne, die über 2012, das letzte Jahr des Kyoto-Protokolls, hinausreichen.

„Wenn wir die Ziele der Emissionsreduktion erreichen wollen, müssen die Unternehmen wesentlich aggressiver werden,“ sagte Havrén. „Wir müssen auch über Investitionen in Verfahren mit geringem CO₂-Ausstoß und optimale Vorgehensweisen reden. Wir können es uns nicht länger leisten, dies nicht zu tun.“

Um umweltfreundlichen Technologietransfer anzukurbeln, hat das Weltumweltforum bereits einen „Grünen“ Marktplatz in Zusammenarbeit mit Tynax, dem weltweit größten Technologiehandelssystem eingerichtet. „Es ist wesentlich, dass wir die effizientesten Innovationen aus den Forschungslaboratorien herausbekommen und in die Hände von Ingenieuren und Entwicklern legen“, sagte Jon Rortveit, Geschäftsführer von Tynax. „Wir sind von der Zusammenarbeit mit dem Weltumweltforum begeistert und betrachten diese Initiative als wesentlichen Schritt zur Schaffung eines weltweiten Handelsplatzes für umweltfreundliche Technologien.“

Das Weltumweltforum 2010 wird umweltfreundliche Produkte auch besonders im Hinblick auf die Automobilindustrie unterstützen. Während des Gipfels wird eine Ausstellung von Fahrzeugen mit keinen bzw. geringen Emissionen vom Gotland-Ring mitveranstaltet, der ersten umweltfreundlichen Renn- und Teststrecke. Die Sieger des „World Ecological Forum Global Impact Award“ werden ebenfalls bei dieser Veranstaltung bekannt gegeben.

Medienkontakt:
Jenny Harler
Leiterin Kommunikation
+46 (0)73-983 43 92
jenny.harler@scencia.com

Zusätzliches Pressematerial finden Sie unter www.worldecologicalforum.com/press.

Über das Weltumweltforum

Das Weltumweltforum ist eine gemeinnützige Organisation, die sich der Schaffung von ökologischem und ökonomischem Gleichgewicht verschrieben hat, um nachhaltiges Wachstum, Wohlstand und soziale Gerechtigkeit für alle zu erreichen. Die Vorzeigeveranstaltung des Forums ist der jährliche Gipfel in Visby. Die Organisation vergibt auch den World Ecological Forum Global Impact Award. Weitere Informationen finden Sie unter www.worldecologicalforum.com.

Über Visby

Die mittelalterliche Stadt Visby liegt auf Gotland, der größten Insel im Baltischen Meer. Die Insel erklärte sich 1992 zur Öko-Gemeinde und setzt ihre Arbeit zur Erreichung von Nachhaltigkeit fort. Weitere Informationen finden Sie unter www.gotland.net/de.